

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in  
zehn ausgewählten Berufsbereichen  
anhand von Stellenmarktinserten**

**Bundesland-Endbericht Oberösterreich**

**Josef Mair, August Kotzmaier**

# Inhaltsverzeichnis

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS</b>	<b>4</b>
<b>2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE</b>	<b>6</b>
<b>3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFGKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND OBERÖSTERREICH</b>	<b>8</b>
<b>4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFGKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL</b>	<b>16</b>
4.1    SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	17
4.2    BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.3    COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.4    FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.5    SPRACHLICHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.6    SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	23
<b>5. EPILOG</b>	<b>25</b>
<b>6. LITERATUR</b>	<b>26</b>

## Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....</i>	<i>5</i>
<i>Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche .....</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum .....</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Oberösterreich und in den Bundesländern .....</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Oberösterreich und in Österreich.....</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2006 für Österreich und das Bundesland Oberösterreich .....</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich.....</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich.....</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich.....</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich.....</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich.....</i>	<i>22</i>
<i>Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich.....</i>	<i>24</i>

## 1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Seit dem Jahr 2000 erstellen wir im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich Analysen zum Qualifikationsbedarf in ausgewählten Berufsbereichen. Als Datenquelle dienen dabei die in den Stellenausschreibungen formulierten Qualifikationserwartungen. Alternierend werden die Stelleninsertionen für 10 Berufsbereiche mit 28 Berufsobergruppen und 192 Berufen (Mair / Loidl-Keil 2006d; 2005d; 2005a; ...) sowie für 4 Berufsbereiche mit 20 Berufsobergruppen und 132 Berufen (Mair / Loidl-Keil 2006b; 2005b; 2004b; ...) erfasst und ausgewertet. Seit dem Jahr 2005 werden neben einer Abbildung der Qualifikationsnachfragen am gesamtösterreichischen Stellenmarkt auch die Qualifikationsbedarfe auf der Ebene der Bundesländer in gesonderten Berichten dargestellt (Mair / Loidl-Keil 2005c; 2006a; Mair / Kotzmaier 2006c).

Die erfassten Daten und die Ergebnisse der Qualifikationsbedarfsanalysen aus den gesamtösterreichischen Auswertungen finden auch Eingang in andere Informationssysteme, wie etwa das Qualifikations-Barometer<sup>1</sup>.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht (Mair / Loidl-Keil 2006d) so wie in früheren Berichten (Mair / Loidl-Keil 2002 und 2005d) nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2006 (Mair / Loidl-Keil 2006d) hat einen Umfang von 77 und einen Tabellenanhang mit 1159 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 415 Seiten und 392 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse in den untersuchten 192 Berufen. Im Textteil stellen wir zum einen die bundesland-spezifischen Daten zum Untersuchungssample vor. Zum anderen wählen wir eine BOG<sup>2</sup> und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelpfanzug und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht drei Berufe aus drei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

---

<sup>1</sup> <http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereiche.php>

<sup>2</sup> BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchungsgegenstand</li> <li>• Medienauswahl</li> <li>• Beobachtungszeitraum</li> </ul>	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilung nach Berufen</li> <li>• Verteilung nach Regionen</li> <li>• Verteilung nach Medien</li> </ul>	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulische Vorqualifikationen</li> <li>• Berufspraktische Erfahrungen</li> <li>• Computerkenntnisse</li> <li>• Fachspezifische Kenntnisse</li> <li>• Fremdsprachenkenntnisse</li> <li>• Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden</li> </ul>	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> <li>• BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn</li> <li>• BOG Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester</li> <li>• BOG Reise- und Freizeitgestaltung und Beruf ReisebüroassistentIn</li> </ul>	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> <li>• BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn</li> </ul>	

**Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht**

## 2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 28 Berufsobergruppen und 192 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>28 Berufsobergruppen</i>	<i>192 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	37
Sicherheit und Wachdienste	3	15
Reinigung und Haushalt	2	16
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	5
Garten-, Land- und Forstwirtschaft	3	25
Reise, Freizeit und Sport	2	16
Umwelt	1	4
Körper- und Schönheitspflege	1	4

**Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche**

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2006 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<p><i>14 Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 10 Print-Medien: Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten</li><li>• 4 Online-Jobbörsen: Jobmonitor, Jobpilot, Job-Consult, Gastrojobs</li></ul>
<p><i>Beobachtungszeitraum 2006: 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2006)</i></p>
<p><i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i></p>

**Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum**

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Analyse ein.

### 3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Oberösterreich

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 11392.0 Stelleninsertionen, von denen 707.0<sup>3</sup> und damit 6.2 Prozent auf das Bundesland Oberösterreich entfallen (Abb. 4).

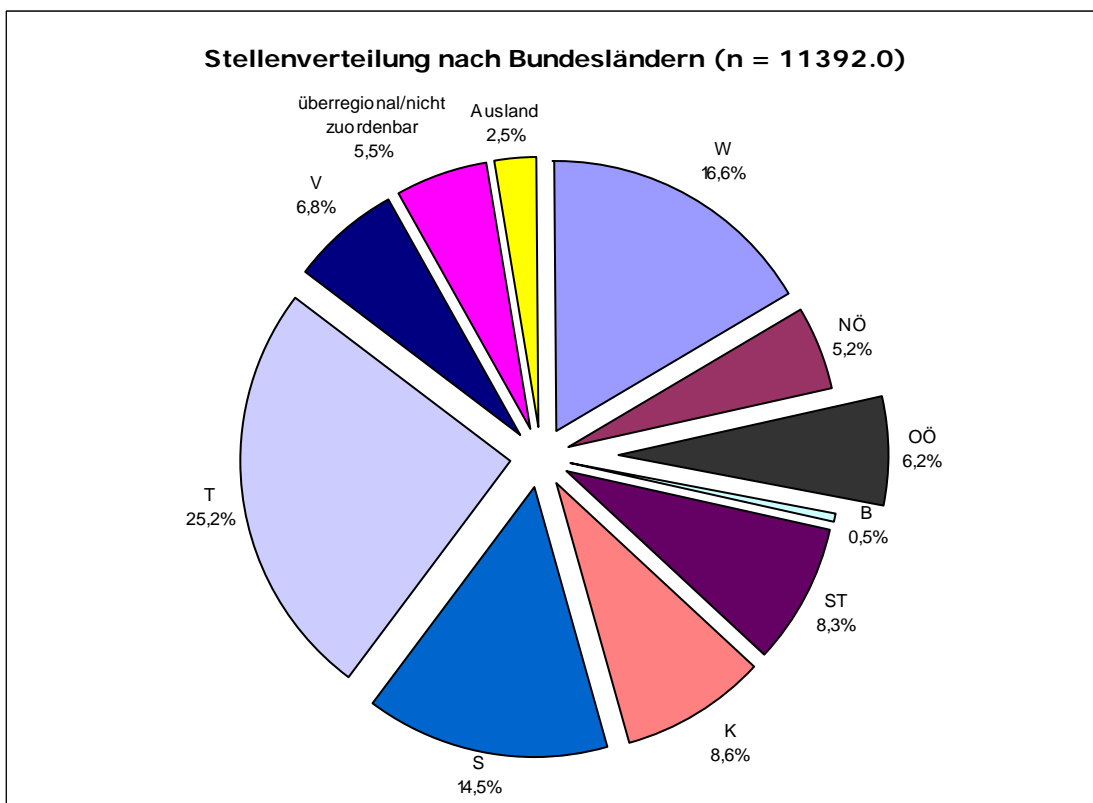


Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Oberösterreich und in den Bundesländern

Diese 707.0 Stellen für Oberösterreich verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als das berufsbereichsbezogene Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Oberösterreich werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel und Gastgewerbe inseriert, nämlich 363.5 Stellen. 51.4% aller für Oberösterreich ausgeschriebenen Stellen entfallen auf diesen Berufsbereich. In der Gesamtuntersuchung entfallen auf den Berufsbereich Hotel und Gastgewerbe 66.5% der untersuchten Stellenausschreibungen. Dieser Berufsbereich ist in Oberösterreich damit unterrepräsentiert. Am zweithäufigsten werden in Oberösterreich Stellen für den Berufsbereich Gesundheit und Medizin angeboten. Mit 12.4% (88.0 Stellen) ist dieser Bereich in Oberösterreich überdurchschnittlich vertreten (Gesamtstichprobe 8.7% bzw. 989.0 Stellen). Ebenfalls überdurch-

<sup>3</sup> Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Mair/Loidl-Keil (2006d) Seite 16.



schnittlich werden in Oberösterreich Stellen im Berufsbereich Soziales, Erziehung und Bildung (72.5 Stellen; 10.3% des erfassten oberösterreichischen Stellenmarktes) annonciert. Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Reinigung und Haushalt (n=68.0), Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=28.0), Reise, Freizeit und Sport (n=26.0), Körper- und Schönheitspflege (n=24.0), Sicherheit und Wachdienste (n=22.0), Garten-, Land- und Forstwirtschaft (n =14.0) und Umwelt (n=1.0) .

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Oberösterreich sind:

- Servicefach- und -hilfskräfte mit 169.0 Stellen,
- Küchenfach- und -hilfskräfte mit 131.5 Stellen.

Über einen nennenswerten Stellenmarkt verfügen des weiteren folgende Berufsobergruppen:

- Reinigungsberufe (49 Stellen),
- Soziale Betreuung, Beratung und Therapie (41.5 Stellen)
- Hotelempfang und Etage (41.0 Stellen),
- Diplomierte Krankenpflegepersonal und Hebammen (32.0 Stellen),
- Allgemeine Hilfsberufe (28.0 Stellen),
- Schule, Weiterbildung und Hochschule (24.0 Stellen),
- Schönheits-, Hand- und Fußpflege (24.0 Stellen).
- Hotelverwaltung und Gaststättenleitung (22.0 Stellen) sowie
- Wachdienste (22.0 Stellen).

Nach den einzelnen Berufen beobachten wir in Oberösterreich ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

- KellnerIn (n=109.0)
- Koch, Köchin (n=66.0)
- RaumpflegerIn (n=46.0)
- Küchenhilfskraft (n=30.5)
- RezeptionistIn (n=28.0)
- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester (n=26.0)
- LeiterIn Service (n=23.0)
- Barkeeper, Bardame (n=18.0)
- LehrerIn für Nachhilfeunterricht (n=18.0)
- KüchenleiterIn (n=17.0)
- FriseurIn und PerückenmacherIn (n=17.0)
- ReisebüroassistentIn (n=16.0)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Oberösterreich		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
<b>Gesundheit und Medizin</b>			<b>12,4%</b>	<b>88,0</b>	<b>8,7%</b>	<b>989,0</b>
		<b>Ärztliche Berufe</b>	<b>2,5%</b>	<b>18,0</b>	<b>0,9%</b>	<b>102,0</b>
		AllgemeinmedizinerIn		7,0		20,0
		Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		2,0
		SonstigeR Facharzt, Fachärztin		9,0		63,0
		ArbeitsmedizinerIn		2,0		17,0
		Tierarzt, Tierärztin		0,0		0,0
		<b>Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen</b>	<b>4,5%</b>	<b>32,0</b>	<b>3,6%</b>	<b>407,5</b>
		PflegeleiterIn		2,0		24,0
		Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester		26,0		279,5
		Dipl. Kinderkrankenpfleger, -schwester		0,0		4,0
		Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger, -schwester		2,0		4,0
		PflegehelferIn		2,0		95,0
		Hebamme		0,0		1,0
		<b>Gewerblich-technische Gesundheitsberufe</b>	<b>0,4%</b>	<b>3,0</b>	<b>0,3%</b>	<b>34,5</b>
		AugenoptikerIn		3,0		14,5
		BandagistIn		0,0		2,0
		FeinoptikerIn		0,0		0,0
		HörgeräteakustikerIn		0,0		18,0
		<b>Handel mit Gesundheitsprodukten</b>	<b>0,4%</b>	<b>3,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>8,0</b>
		ApothekerIn		3,0		3,0
		DrogistIn		0,0		3,0
		Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		0,0		2,0
		<b>Massage</b>	<b>0,6%</b>	<b>4,0</b>	<b>1,2%</b>	<b>137,0</b>
		HeilbademeisterIn und HeilmasseurIn		0,0		13,0
		MasseurIn		4,0		124,0
		<b>Medizinisch-technische Berufe</b>	<b>2,1%</b>	<b>15,0</b>	<b>0,7%</b>	<b>85,0</b>
		Dipl. PhysiotherapeutIn		7,0		24,0
		Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		2,0
		Dipl. DiätassistentIn und ernährungsmed. BeraterIn		0,0		5,0
		Dipl. ErgotherapeutIn		2,0		12,0
		Dipl. Logopäde/-in		5,0		8,0
		Dipl. medizinisch-technischeR AnalytikerIn		1,0		13,0
		Dipl. OrthoptistIn		0,0		0,0
		Dipl. radiologisch-technischeR AssistentIn		0,0		6,0
		KardiotechnikerIn		0,0		0,0
		ZahntechnikerIn		0,0		15,0
		<b>Ordinationshilfe, Pflege- und Sanitätsdienste</b>	<b>1,8%</b>	<b>13,0</b>	<b>1,9%</b>	<b>215,0</b>
		Ordinationsgehilfe/-in bei AllgemeinmedizinerInnen		3,0		29,0
		Ordinationshilfe bei TierärztInnen		0,0		2,0
		ZahnarztthelferIn		9,0		131,0
		Ordinationsgehilfe/-in bei sonstigen FachärztInnen		0,0		35,0
		Operationsgehilfe/-in		1,0		8,0
		Desinfektionsgehilfe/-in		0,0		9,0
		Laborgehilfe/-in		0,0		0,0
		Prosekturgehilfe/-in		0,0		0,0
		Sanitätsgehilfe/-in		0,0		1,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Oberösterreich		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
<b>Hotel- und Gastgewerbe</b>			<b>51,4%</b>	<b>363,5</b>	<b>66,5%</b>	<b>7572,0</b>
		<b>Hotelempfang und Etage</b>	<b>5,8%</b>	<b>41,0</b>	<b>10,4%</b>	<b>1180,0</b>
		RezeptionistIn		28,0		594,5
		Night AuditorIn		1,0		48,0
		EtagenleiterIn		0,0		81,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch		12,0		414,5
		HoteldienerIn		0,0		42,0
		<b>Hotelverwaltung und Gaststättenleitung</b>	<b>3,1%</b>	<b>22,0</b>	<b>2,2%</b>	<b>247,5</b>
		HoteldirektorIn		6,0		27,0
		RestaurantleiterIn		2,0		79,0
		Food- und Beverage-ManagerIn		0,0		19,0
		Hotel- und GastgewerbeassistentIn		12,0		103,5
		Catering-OrganisatorIn		2,0		19,0
		<b>Küchenfach- und -hilfskräfte</b>	<b>18,6%</b>	<b>131,5</b>	<b>25,7%</b>	<b>2931,0</b>
		KüchenleiterIn		17,0		449,0
		Koch, Köchin		66,0		1215,5
		SouschefIn		7,0		168,0
		EntremetierE		1,0		114,0
		SaucierE		0,0		15,0
		TournantE		1,0		38,0
		Gardemanger		1,0		110,0
		Rotisseur, Rotisseuse		1,0		13,0
		PatissierE		0,0		202,0
		Frühstückskoch, -köchin		0,0		65,0
		Pizzakoch, -köchin		1,0		42,0
		Küchenhilfskraft		30,5		294,5
		AbwäscherIn		6,0		205,0
		<b>Servicefach- und -hilfskräfte</b>	<b>23,9%</b>	<b>169,0</b>	<b>28,2%</b>	<b>3213,5</b>
		Barkeeper, Bardame		18,0		405,5
		LeiterIn Service		23,0		568,0
		KellnerIn		109,0		1913,0
		GastgewerblicheR KassierIn		4,0		34,5
		Buffet- und Schankkraft		13,0		171,0
		Servierhilfskraft		2,0		80,0
		FlugbegleiterIn		0,0		28,0
		MitarbeiterIn Imbissstand		0,0		13,5

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Oberösterreich		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
<b>Soziales, Erziehung und Bildung</b>			<b>10,3%</b>	<b>72,5</b>	<b>7,6%</b>	<b>866,0</b>
	<b>Schule, Weiterbildung und Hochschule</b>		<b>3,4%</b>	<b>24,0</b>	<b>4,5%</b>	<b>511,0</b>
		VolksschullehrerIn		0,0		0,0
		LehrerIn an Hauptschulen		0,0		0,0
		SonderschullehrerIn		0,0		1,0
		LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		14,0
		LehrerIn an berufsbildenden Schulen		0,0		114,0
		LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		0,0
		HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		0,0		4,0
		LehrerIn für Nachhilfeunterricht		18,0		38,0
		ReligionslehrerIn		0,0		3,0
		SprachlehrerIn		0,0		18,0
		KunstlehrerIn		0,0		3,0
		MusiklehrerIn		0,0		9,0
		SportlehrerIn		0,0		5,0
		ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		6,0		110,5
		ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		0,0		111,5
		ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		0,0		76,0
		FahrschullehrerIn		0,0		4,0
	<b>Soziale Betreuung, Beratung und Therapie</b>		<b>5,9%</b>	<b>41,5</b>	<b>2,5%</b>	<b>285,0</b>
		KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		1,0		3,0
		PsychotherapeutIn		5,0		7,0
		MusiktherapeutIn		0,0		2,0
		Behindertenpädagoge/-in		12,0		64,0
		BerufsberaterIn		1,0		69,5
		AssistentIn im Bereich Arbeit		1,0		20,0
		AssistentIn im Bereich Finanzen		0,0		1,0
		AssistentIn im Bereich Recht		0,0		8,0
		AssistentIn in sonstigen Bereichen		11,0		37,0
		SozialmanagerIn		1,0		23,0
		MediatorIn		0,0		0,0
		FamilienhelferIn		0,0		2,0
		EntwicklungshelferIn		0,0		0,0
		AltenfachbetreuerIn		9,5		48,5
	<b>Kindererziehung und -betreuung</b>		<b>1,0%</b>	<b>7,0</b>	<b>0,6%</b>	<b>70,0</b>
		Sozialpädagoge/-in		2,0		40,0
		Kindergartenpädagoge/-in		5,0		24,0
		KindergartenhelferIn		0,0		1,0
		Tageseltern		0,0		5,0
	<b>Religiöse Dienste und Seelsorge</b>		<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>
		GeistlicheR		0,0		0,0
		PastoralassistentIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Oberösterreich		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
<b>Sicherheit und Wachdienste</b>			<b>3,1%</b>	<b>22,0</b>	<b>1,5%</b>	<b>171,0</b>
		<b>Landesverteidigung und Katastrophenhilfe</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>2,0</b>
		BerufsoffizierIn		0,0		2,0
		BerufsunteroffizierIn		0,0		0,0
		Militärperson auf Zeit		0,0		0,0
		KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
		<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>1,0</b>
		Polizeibeamter, -beamtin		0,0		0,0
		Wachebeamter, -beamtin im Kriminaldienst		0,0		0,0
		PolizeihundeführerIn		0,0		0,0
		Justizwachebeamter, -beamtin		0,0		1,0
		Zollwachebeamter, -beamtin		0,0		0,0
		Berufsfeuerwehrmann, -frau		0,0		0,0
		<b>Wachdienste</b>	<b>3,1%</b>	<b>22,0</b>	<b>1,5%</b>	<b>168,0</b>
		DetektivIn		0,0		2,0
		WächterIn im privaten Wachdienst		14,0		126,0
		Bodyguard, TürsteherIn		4,0		16,0
		PortierIn		4,0		17,0
		BadewärterIn, SaunawartIn		0,0		7,0
<b>Reinigung und Haushalt</b>			<b>9,6%</b>	<b>68,0</b>	<b>7,0%</b>	<b>800,0</b>
		<b>Reinigungsberufe</b>	<b>6,9%</b>	<b>49,0</b>	<b>3,9%</b>	<b>446,0</b>
		RaumpflegerIn		46,0		395,0
		ObjektleiterIn Reinigungsfirma		1,0		21,0
		IndustriereinigerIn		0,0		0,0
		Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		1,0
		FensterputzerIn		0,0		11,0
		RauchfangkehrerIn		0,0		6,0
		StraßenreinigerIn		1,0		2,0
		AutoaufbereiterIn		1,0		10,0
		<b>Haushaltsberufe</b>	<b>2,7%</b>	<b>19,0</b>	<b>3,1%</b>	<b>354,0</b>
		HausbesorgerIn		6,0		87,0
		HaushälterIn		1,0		55,0
		Haushaltshilfe		5,0		51,0
		KinderbetreuerIn		6,0		111,0
		Au Pair-MitarbeiterIn		0,0		17,0
		BüglerIn		0,0		7,0
		TextilreinigerIn		1,0		26,0
		KirchendienerIn		0,0		0,0
<b>Hilfsberufe und Aushilfskräfte</b>			<b>4,0%</b>	<b>28,0</b>	<b>4,0%</b>	<b>461,0</b>
		<b>Allgemeine Hilfsberufe</b>	<b>4,0%</b>	<b>28,0</b>	<b>4,0%</b>	<b>461,0</b>
		AllgemeineR HilfsarbeiterIn		14,0		212,0
		Produktionshilfskraft		10,0		223,0
		SortiererIn		0,0		5,0
		MüllauflegerIn		0,0		1,0
		VerpackerIn		4,0		20,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Oberösterreich		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
		<b>Garten-, Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>2,0%</b>	<b>14,0</b>	<b>0,7%</b>	<b>78,0</b>
		<b>Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>13,0</b>
		FörsterIn		0,0		5,0
		ForstfacharbeiterIn		0,0		0,0
		Forstgarten- und ForstpflegefacharbeiterIn		0,0		2,0
		ForstarbeiterIn		0,0		5,0
		JägerIn		0,0		1,0
		FischereifacharbeiterIn		0,0		0,0
		<b>Gartenbau und Floristik</b>	<b>1,7%</b>	<b>12,0</b>	<b>0,3%</b>	<b>38,0</b>
		GartenbautechnikerIn		4,0		7,0
		GärtnerfacharbeiterIn		1,0		9,0
		Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		1,0
		LandschaftsgärtnerIn		6,0		11,0
		GartenarbeiterIn		1,0		10,0
		<b>Land- und Viehwirtschaft</b>	<b>0,3%</b>	<b>2,0</b>	<b>0,2%</b>	<b>27,0</b>
		GutsverwalterIn		0,0		1,0
		LandwirtIn		0,0		1,0
		LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		1,0
		FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		0,0
		FacharbeiterIn der ländlichen Hauswirtschaft		0,0		0,0
		FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
		ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
		Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
		TierzüchterIn		0,0		0,0
		PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		2,0		8,0
		GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
		BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
		TierpflegerIn		0,0		1,0
		LandwirtschaftlicheR Gehilfe/-in		0,0		15,0
		<b>Reise, Freizeit und Sport</b>	<b>3,7%</b>	<b>26,0</b>	<b>1,7%</b>	<b>189,0</b>
		<b>Profisport und Sportbetreuung</b>	<b>1,1%</b>	<b>8,0</b>	<b>0,7%</b>	<b>80,0</b>
		ProfisportlerIn		0,0		0,0
		FitnessbetreuerIn		4,0		15,0
		Berg- und SchiführerIn		0,0		0,0
		TennislehrerIn		1,0		1,0
		Segel- und SurflehrerIn		0,0		1,5
		Ski- und SnowboardlehrerIn		0,0		21,0
		sonstigeR SportlehrerIn		3,0		17,0
		TanzlehrerIn		0,0		0,0
		WellnessberaterIn		0,0		20,5
		SportartikelmonteurIn		0,0		4,0
		SportplatzwartIn		0,0		0,0
		<b>Reise- und Freizeitgestaltung</b>	<b>2,5%</b>	<b>18,0</b>	<b>1,0%</b>	<b>109,0</b>
		ReiseleiterIn		0,0		0,0
		AnimateurIn		2,0		30,0
		CroupierE		0,0		0,0
		Disc Jockey		0,0		5,0
		ReisebüroassistentIn		16,0		74,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Oberösterreich		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt		0,1%	1,0	0,0%	3,0
	Umwelt		0,1%	1,0	0,0%	3,0
		UmweltmanagerIn		0,0		1,0
		UmweltberaterIn		1,0		2,0
		Entsorgungs- und Recyclingfachmann, -fachfrau		0,0		0,0
		KulturtechnikerIn		0,0		0,0
<b>Körper- und Schönheitspflege</b>			<b>3,4%</b>	<b>24,0</b>	<b>2,3%</b>	<b>263,0</b>
		<b>Schönheits-, Hand- und Fußpflege</b>	<b>3,4%</b>	<b>24,0</b>	<b>2,3%</b>	<b>263,0</b>
		FriseurIn und PerückenmacherIn		17,0		88,0
		FußpflegerIn		2,0		40,0
		KosmetikerIn		5,0		135,0
		HundekosmetikerIn		0,0		0,0

Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Oberösterreich und in Österreich

#### 4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für Oberösterreich werden in der BOG Hotelempfang und Etage 41.0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 1180.0 Stellen erfasst (Abbildung 6).

Der am meisten nachgefragte Beruf in Oberösterreich in dieser BOG ist der Beruf RezeptionistIn mit 28.0 Stellen. 12.0 Stellen werden für Stubenmädchen/Stubenburschen, 1.0 für Night AuditorInnen geschaltet. Keine einzige Stelle wird für EtagenleiterInnen bzw. HoteldienerInnen im Analysezeitraum annonciert. Im Vergleich dazu werden in der Gesamtstichprobe 594.5 Stellenangebote für RezeptionistInnen erfasst gefolgt von 414.5 für Stubenmädchen/Stubenburschen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>				
BB	BOG	Beruf	Kürzel	Anzahl
<b>Hotel- und Gastgewerbe</b>				
	<b>Hotelempfang und Etage</b>		<b>He</b>	<b>1180,0</b>
		RezeptionistIn	rz	594,5
		Night AuditorIn	na	48,0
		EtagenleiterIn	el	81,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch	st	414,5
		HoteldienerIn	hd	42,0
<i>Ergebnisse Oberösterreich</i>				
BB	BOG	Beruf	Kürzel	Anzahl
<b>Hotel- und Gastgewerbe</b>				
	<b>Hotelempfang und Etage</b>		<b>He</b>	<b>41,0</b>
		RezeptionistIn	rz	28,0
		Night AuditorIn	na	1,0
		EtagenleiterIn	el	0,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch	st	12,0
		HoteldienerIn	hd	0,0

**Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2006 für Österreich und das Bundesland Oberösterreich**



#### 4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Angaben zu schulischen Vorqualifikationen kommen in den Stelleninsertionen der BOG Hotelempfang und Etage kaum vor; in 95,1% der Inserate werden keine entsprechenden Erwartungen geäußert (Abbildung 7). Lediglich in 2,0 Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen finden sich entsprechende Formulierungen. In einem Fall wird jedoch weder das Ausbildungsniveau noch der Ausbildungsinhalt präzisiert. Bei einer weiteren Stellenausschreibung werden BewerberInnen mit Abschluss einer Tourismusfachschule angesprochen. Fahr- und Lenkberechtigungen spielen ebenso wenig eine explizite Rolle wie sonstige Weiterbildungen.

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>								
<b>schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		<b>28,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>41,0</b>	<b>100,0%</b>
<b>keine Angaben</b>		<b>26,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>39,0</b>	<b>95,1%</b>
<b>unspec. Ang.</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>2,4%</b>
	unspec. Ang. ohne Präzisierung	1,0					1,0	2,4%
	unspec. Ang. kaufm. Ausbildung						0,0	0,0%
	unspec. Ang. Tourismus-Ausbildung						0,0	0,0%
	unspec. Ang. Hotellerie-/Gastge.-Ausbildung						0,0	0,0%
<b>Lehrabschluss</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	Lehrabschluss ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	Lehrabschluss Bürokaufmann/-kauffrau						0,0	0,0%
	Lehrabschluss HGA-AssistentIn						0,0	0,0%
<b>Mittelschule</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>2,4%</b>
	Mittelschule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	Mittelschule Tourismusfachschul	1,0					1,0	2,4%
<b>höhere Schule</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	höhere Schule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	HBLA insgesamt						0,0	0,0%
	HBLA ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	HBLA Tourismus						0,0	0,0%
<b>FH/Akademie</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0	0,0%
<b>Universität</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	Universität ohne Präzisierung						0,0	0,0%
<b>Fahr-/Lenkberechtigungen</b>								
	<b>Führerschein insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	Führerschein ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	Führerschein Klasse B						0,0	0,0%
<b>sonstige Weiterbildungen</b>								
	EDV-Weiterbildung ohne Präz.						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	Computerführerschein						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>

**Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich**

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Oberösterreich gegenübergestellt.

## 4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In mehr als der Hälfte der Stellen (53.7%) der BOG Hotelempfang und Etage werden berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 8). Werden entsprechende Bedarfe expliziert, dann ausschließlich im Beruf RezeptionistIn. Die zeitliche Dauer wird dabei in keinem einzigen Fall präzisiert. 11.0 Stellenausschreibungen äußern inhaltliche Erwartungen zur beruflichen Vorerfahrung, in weiteren 11.0 Stellenausschreibungen fehlen derartige Äußerungen.

Führungserfahrung wird in keinem Inserat angesprochen.

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>								
<b>berufspraktische Erfahrungen - BOG</b>								
<b>Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		28,0	1,0	0,0	12,0	0,0	41,0	100,0%
<b>keine Angaben</b>		6,0	1,0	0,0	12,0	0,0	19,0	46,3%
<b>auch ohne Praxis</b>							0,0	0,0%
<b>Dauer der Praxis</b>	ohne Präzis.	22,0					22,0	53,7%
	< 1Jahr						0,0	0,0%
	1- 3 Jahre						0,0	0,0%
	> 3 Jahre						0,0	0,0%
<b>Inhalt der Praxis</b>	ohne Präzis.	11,0					11,0	26,8%
	spezif. Praxis	11,0					11,0	26,8%
<b>Führungserfahrung</b>							0,0	0,0%
<b>Projektmanagementenerfahrung</b>							0,0	0,0%

Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich

### 4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind in knapp der Hälfte der Stelleninsertionen (43.9%) ausdrücklich erwünscht (Abb. 9). Vorrangig werden dabei EDV-Standardprogrammkenntnisse (43.9%), häufig präzisiert als Office-Kenntnisse (31.7%), und Hotel-/Buchungssoftwarekenntnisse (19.5%), immer präzisiert als Fidelio-Kenntnisse (19.5%), angesprochen.

Alle Erwartungen zu Computerkenntnissen dieser BOG entfallen auf den Beruf RezeptionistIn.

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>								
<b>Computerkenntnisse - BOG</b>								
<b>Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		<b>28,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>41,0</b>	<b>100,0%</b>
<b>keine Angaben</b>		<b>10,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>23,0</b>	<b>56,1%</b>
<b>EDV-Standardprogramme</b>	<b>insgesamt</b>	<b>18,0</b>					<b>18,0</b>	<b>43,9%</b>
	EDV-Standardprogramme ohne Präz.	5,0					5,0	12,2%
	Windows/DOS						0,0	0,0%
	Internet						0,0	0,0%
	Outlook						0,0	0,0%
	Office <b>insgesamt</b>	<b>13,0</b>					<b>13,0</b>	<b>31,7%</b>
	Office ohne Präzis.	12,0					12,0	29,3%
	Word	1,0					1,0	2,4%
	Excel	1,0					1,0	2,4%
	PowerPoint						0,0	0,0%
<b>Graphische Standardsoftware</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	Graphische Standardsoftware ohne Präz.						0,0	0,0%
	Photo Shop						0,0	0,0%
	Publisher						0,0	0,0%
	CorelDraw						0,0	0,0%
<b>sonstige Softwaretools</b>	<b>insgesamt</b>	<b>8,0</b>					<b>8,0</b>	<b>19,5%</b>
	Hotel-/Buchungssoftware <b>insgesamt</b>	<b>8,0</b>					<b>8,0</b>	<b>19,5%</b>
	Hotel-/Buchungssoftware ohne Präz.						0,0	0,0%
	Fidelio	8,0					8,0	19,5%
	Elite						0,0	0,0%
	Protel						0,0	0,0%
	Gastrodat						0,0	0,0%
	Star						0,0	0,0%
	Hogatex						0,0	0,0%
	casablanca						0,0	0,0%
	Hospitality						0,0	0,0%
	Opera						0,0	0,0%
	SDS						0,0	0,0%

**Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich**

#### 4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Fachspezifische Kenntnisse werden nur in wenigen Stelleninsertionen expliziert (Abb. 10). 90.2% beinhalten keine Qualifikationserwartungen zu dieser Dimension. In 4.0 Fällen (9.8%) werden kaufmännisch/wirtschaftliche Kenntnisse erwartet. Weitere fachspezifische Kenntnisse werden nicht angesprochen.

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>								
<b>fachspezifische Kenntnisse - BOG</b>								
<b>Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		28,0	1,0	0,0	12,0	0,0	41,0	100,0%
keine Angaben		24,0	1,0	0,0	12,0	0,0	37,0	90,2%
nicht spezifizierte Kenntnisse							0,0	0,0%
handwerkliche Fähigkeiten	insgesamt						0,0	0,0%
	handwerkliche Fähigkeiten ohne Präzis.						0,0	0,0%
technische Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
	technische Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftliche Kenntn.	insgesamt	4,0					4,0	9,8%
	kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse ohne Präz.	4,0					4,0	9,8%
	grundlegende Büroarbeitskenntnis						0,0	0,0%
	grundl. Büroarbeitskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Kenntnisse in der Büroorganisation						0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerb	insgesamt						0,0	0,0%
	Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe ohne Präzis.						0,0	0,0%
	Food-& Beverage-Kenntnisse						0,0	0,0%
	Food-& Beverage-Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
	Rezeptionskenntnisse						0,0	0,0%
	Rezeptionskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Kochkenntnisse						0,0	0,0%
	Kochkenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Allgemeine Kochkenntnisse						0,0	0,0%
	Servierkenntnisse						0,0	0,0%
	Servierkenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
	Kenntn. im Bedienen el. Boniersyste						0,0	0,0%
	Kenntn. im Bedienen el. Boniers ohne Präzis.						0,0	0,0%
	MICROS-Kassensystemkenntnisse						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung	insgesamt						0,0	0,0%
	Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präz.						0,0	0,0%
	Reinigungskenntnisse						0,0	0,0%
	Reinigungskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Kenntnisse in der Wäschepflege						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
	sonstige Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Ortskenntnisse						0,0	0,0%
	Ortskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Wienkenntnisse						0,0	0,0%
	regionale Ortskenntnisse						0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Oberösterreich inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

#### *4.5 Sprachliche Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf ReceptionistIn*

Fremdsprachenkenntnisse werden in der Hälfte der Stellen der BOG (51.2%) geäußert (Abb. 11). In 29.3% werden Kenntnisse der englischen Sprache angesprochen – zumeist auf gutem Niveau. In 22.0% der Inserate werden Fremdsprachenkenntnisse erwartet, die Sprache aber nicht festgelegt. In einem Fall werden auch Kenntnisse der italienischen Sprache (2,4%) gefordert. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird nur vereinzelt (4.9%) explizit erwähnt.

In 42.9% (12.0 von 28.0) der Stelleninserate für ReceptionistInnen werden Englischkenntnisse gefordert – häufig auf gutem Niveau. Bei 8.0 Stellenausschreibungen werden MitarbeiterInnen mit Fremdsprachenkenntnissen gesucht, wobei nicht präzisiert wird, welche Sprache bzw. Sprachen erwartet werden.

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>								
<b>Fremdsprachenkenntnisse - BOG</b>								
<b>Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		<b>28,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>41,0</b>	<b>100,0%</b>
<b>keine Angaben</b>		<b>8,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>20,0</b>	<b>48,8%</b>
<b>Fremdsprachenkenntnisse</b>	<b>insgesamt</b>	<b>8,0</b>	<b>1,0</b>				<b>9,0</b>	<b>22,0%</b>
<b>ohne Präzisierung</b>	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	8,0					8,0	19,5%
	etwas		1,0				1,0	2,4%
<b>Englisch</b>	<b>insgesamt</b>	<b>12,0</b>					<b>12,0</b>	<b>29,3%</b>
	sehr gut	2,0					2,0	4,9%
	gut	10,0					10,0	24,4%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Französisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Italienisch</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>2,4%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas	1,0					1,0	2,4%
<b>Spanisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Russisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Ungarisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Deutsch</b>	<b>insgesamt</b>	<b>2,0</b>					<b>2,0</b>	<b>4,9%</b>
	sehr gut	2,0					2,0	4,9%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%

**Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich**

#### 4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden in der Hälfte der Stellen (53.7%) Angaben gemacht (Abbildung 12).

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>								
<b>soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG</b>								
<b>Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		28,0	1,0	0,0	12,0	0,0	41,0	100,0%
<b>keine Angaben</b>		10,0	1,0	0,0	8,0	0,0	19,0	46,3%
<b>soziale Kompetenzen</b>	<b>insgesamt</b>	9,0			4,0		13,0	31,7%
	Fähigk. zur Zusammenarb.				4,0		4,0	9,8%
	gutes Auftreten						0,0	0,0%
	gepflegtes Äußeres	4,0					4,0	9,8%
	gute Umgangsformen						0,0	0,0%
	Führungsqualitäten						0,0	0,0%
	Durchsetzungsvermögen						0,0	0,0%
	Einfühlungsvermögen						0,0	0,0%
	Freude am Umgang mit Menschen	5,0					5,0	12,2%
	Kontaktfreudigkeit	1,0					1,0	2,4%
	interkulturelle Kompetenz						0,0	0,0%
<b>sprachliche Kompetenzen</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
	Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)						0,0	0,0%
	Rhetorikkenntnisse						0,0	0,0%
	gutes Telefonverhalten						0,0	0,0%
	ausgezeichnete Rechtschreibung						0,0	0,0%
<b>persönl. Werte u. Einstellungen</b>	<b>insgesamt</b>	18,0			4,0		22,0	53,7%
	Einsatzbereitschaft	9,0			4,0		13,0	31,7%
	Selbständigkeit	1,0					1,0	2,4%
	Flexibilität						0,0	0,0%
	Unternehm. Denken						0,0	0,0%
	Ehrgeiz (Ambition)						0,0	0,0%
	Dynamik						0,0	0,0%
	Verantwortungsgefühl/ Zuverlässigkeit						0,0	0,0%
	Reisebereitsch. (Mobilität)						0,0	0,0%
	Kundenorientierung						0,0	0,0%
	Pünktlichkeit						0,0	0,0%
	Sorgfalt						0,0	0,0%
	Genauigkeit				4,0		4,0	9,8%
	Reinlichkeit						0,0	0,0%
	Begeisterungsfähigkeit						0,0	0,0%
	Loyalität						0,0	0,0%
	Fairness						0,0	0,0%
	Ausgeglichenheit						0,0	0,0%
	Freundlichkeit	8,0					8,0	19,5%
	Humor						0,0	0,0%
	Aufgeschlossenheit						0,0	0,0%
	Hilfsbereitschaft	1,0					1,0	2,4%
	Kollegialität						0,0	0,0%
	Ehrlichkeit						0,0	0,0%
	Diskretion						0,0	0,0%
	Selbstbewußtsein						0,0	0,0%
	professionelle Einstellung						0,0	0,0%
	Optimismus						0,0	0,0%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>								
<b>soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG</b>								
<b>Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		28,0	1,0	0,0	12,0	0,0	41,0	100,0%
<b>kognitive Fähigkeiten</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
	Innovatives Denken						0,0	0,0%
	Analytisches Denken						0,0	0,0%
	Umsicht						0,0	0,0%
	Schnelle Auffassungsgabe						0,0	0,0%
	Aufmerksamkeit						0,0	0,0%
	Lernbereitschaft						0,0	0,0%
	Nutzenorientiertes Denken und Handeln						0,0	0,0%
	vielseitige Einsetzbarkeit						0,0	0,0%
	Neugierde						0,0	0,0%
	"Hausverstand"						0,0	0,0%
	gute Allgemeinbildung						0,0	0,0%
	<b>körperl. u. psych. Voraussetzung</b>	<b>insgesamt</b>						0,0
Belastbarkeit							0,0	0,0%
Stressstabilität							0,0	0,0%
	Sportlichkeit						0,0	0,0%
<b>Besondere Fähigkeiten/Eignungen</b>	<b>insgesamt</b>	12,0					12,0	29,3%
	Organisationstalent	12,0					12,0	29,3%
	Kreativität						0,0	0,0%
	Ästhetisches Gefühl						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick						0,0	0,0%
	handwerkliches Geschick						0,0	0,0%

**Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich**

Im Einzelnen werden in der BOG Hotelempfang und Etage Einsatzbereitschaft (31.7%), Organisationstalent (29.3%), Freundlichkeit (19.5%), Freude am Umgang mit Menschen (12.2%), Fähigkeit zur Zusammenarbeit (9.8%), gepflegtes Äußeres (9.8%), Genauigkeit (9.8%) u.a. genannt (Abb. 12).

Ein ähnliches Muster an Bedarfen in dieser Qualifikationsdimension bildet sich für den Beruf RezeptionistIn ab; explizit nachgefragt werden vorrangig Organisationstalent, Einsatzbereitschaft, Freundlichkeit, Freude am Umgang mit Menschen und gepflegtes Äußeres



## 5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsample im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 192 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2006 (Mair, Josef, Loidl-Keil, Rainer 2006d) eine verlässliche Informationsquelle<sup>4</sup>.

---

<sup>4</sup> Der Endbericht mit den zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegte CD-ROM.

## 6. Literatur

- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2002): Qualitative Detailanalyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufen. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Linz, Juli 2002. 138 Seiten.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2004): Analyse und Prognose der Qualifikationsbedarfsentwicklungen anhand einer Stellenmarktanalyse in Österreich. Das Beispiel des Berufsfeldes Maschinenbautechnik. In: Qualifikationsbedarf der Zukunft II: Bildungsbiographien, Arbeitsmarktkarrieren und Arbeitsmarktbedarf. Beiträge zur Fachtagung „Qualifikationsbedarf der Zukunft – Kompetenzen als Dreh- und Angelpunkt einer sich verändernden Arbeitswelt“. AMS report 40. Herausgegeben vom Arbeitsmarktservice Österreich von Maria Hofstätter und René Sturm. Wien: Arbeitsmarktservice Österreich. S. 70-92.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2005): Wunschprofil im Beruf des/der Sozialmanagers/-in. Eine Stellenmarktanalyse zu den Qualifikationsbedarfen in Berufen der sozialen Betreuung, Beratung und Therapie in Österreich. In: Kontraste – Presse- und Informationsdienst für Sozialpolitik. Nummer 6, Juli 2005. S. 22-25.
- Mair, Josef; Beranek, Ewald (2003): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien, November 2003.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 202 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 254 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten – 10 Berufsbereiche. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Januar 2005. 240 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2005
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2006
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2006c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2006